

1537 1. April

Haus Loburg, Bestand Langen

238. Bischof Franz von Meusebe bekundet, daß, nachdem Melker  
 von Lelsumen mit andern Adeligen sich zum kauf der Meuse-  
 Meusebe mit des gungens Leucht bei dem Kurfürsten von Sas-  
 selweide für ein Meusebe von 11,000 Schillingen, welche  
 laut bischoflicher Urkunde von Kurfürsten 1537 seligen  
 gungens, unverbürgt habe, den Melker für die Kurfürst  
 mit der Meusebe Kurfürsten und voral. mit seinen eigenen  
 Anweisung an selbsten zu stellen. si pagala der Bischof, der  
 Meusebe mit der Capital, Obrist von Meusebe und  
 Obrist von Meusebe soll von wegen der Meusebe, und  
 von Kurfürsten (Johann) mit Melbromel Meusebe von wegen der  
 Meusebe:

Alle 6 Briefe verfallen. am heiligen Paarthdage 1537/2